

# „Von der Wurzel auf die Wurzel“

## Stressfelder der Mundhöhle und deren Auswirkungen auf die Regeneration und Vitalität des Körpers

Viele Einschränkungen der Vitalität oder auch manifeste Krankheitsbilder äußern sich in unspezifischen Symptomen. Insbesondere chronische Erschöpfung und Entzündungstendenz der Gewebe mit entsprechenden Vitalstoffverlusten sind ein Zeichen der aktuellen Zeit.

Interessanterweise haben 70-80% aller chronischen Erkrankungen ihren Ursprung oder einen Bezug zur Mundhöhle. Hier finden wir viele Stressfelder, die immunologisch, endokrinologisch, toxikologisch und funktionell das Potenzial der Gesundheit beeinflussen. Dadurch wird die Regulationsfähigkeit des vegetativen Nervensystems, als auch das Energielevel sowie die Entgiftungsleistung des Körpers deutlich reduziert. Denn Störfelder bzw. sog. neuromodulative Trigger sind chronische Entzündungsgebiete, welche durch die Ausschüttung von Entzündungsmarkern die Stressachsen unentwegt aktivieren.

Um die Komplexität der Regel- und Funktionskreise zu verstehen, ist es wichtig die Zähne als Organe zu verstehen, welche über den Hirnnerv Trigemini, Schaltstellen des autonomen Nervensystems sowie Blut- und Lymphgefäße unmittelbar mit unserem gesamten Organismus wechselseitig vernetzt sind.

Darüber hinaus hat jeder Eingriff in der Mundhöhle, als auch die Art von Nasen- oder Mundatmung Einfluss auf Körper- und Haltungsstrukturen.

In diesem Vortrag von Dr. med. dent. Anne Karl erfahren sie einen tieferen funktionellen Einblick der Einflüsse und Zusammenhänge sowie konkrete Handlungsempfehlungen und Checklisten möglicher Behandlungsansätze.

